

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dessau, den 1. April 1905.
Mittelstrasse 6.

Hierdurch erlaube ich mir, dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage die Firma Ernst Vollmar Sortiment käuflich erworben habe und unter der Firma

Eduard H. de Rot
Buch- und Kunsthandlung

weiterführen werde. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst, und ersuche um gef. Übersendung von Prospekten. Die Herren Verleger bitte ich, mein Unternehmen gütigst durch Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen.

Nach dem 1. April d. J. eingehende Kommissions-Sendungen übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, auf neues Konto, während über die, vom 1. Januar bis 31. März 1905 gelieferten Sachen mein Herr Vorgänger abrechnen wird.

Langjährige, im In- und Ausland gesammelte Erfahrung, sowie hinreichende Bar-mittel lassen mich eine günstige Entwicklung des Geschäftes erhoffen.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Eduard H. de Rot.

Vom 1. April d. J. ab ging meine Vertretung in die Hände des Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig über, und bitte ich den verehrlichen Buchhandel, von dieser Veränderung gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

Herrn Nils Pehrsson in Leipzig danke ich nochmals an dieser Stelle für die bis jetzt geleistete Kommissionsbesorgung für meine Firma.

Hochachtungsvoll

Athen, im April 1905.

C. Eleutheroudakis
vorm. Librairie française et internationale.

P. P.

Ich bitte, davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass sich mein Kontor jetzt

W. 30, Nollendorfstr. 31/32
befindet.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. April 1905.

Otto Baumgärtel,
Verlag für Kunstgewerbe und Architektur.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen hohen Alters des Besitzers einen gutausgestatteten Jugendschriften-Verlag mit Artikeln von bleibendem Wert, sowie Schriften belehrenden Inhalts. Kaufpreis 75 000 \mathcal{M} .

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Seltene Gelegenheit, sehr wichtig für Verleger.

Ältere, sehr renom. Berliner Buchdruckerei, ausdehnungsfähig, ca. 25—30 Mille Umsatz, geringe Spesen, Materialwert 23 Mille, Reingewinn ca. 5 Mille, ist für 18 Mille **bar** sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter S. G. 1191 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer anmutig gelegenen Stadt **Mitteldeutschlands** ist ein in **bestem Betriebe** befindliches Sortiment besonderer Umstände halber sogleich oder später zu **verkaufen**. Zur Übernahme sind ca. 30 000 \mathcal{M} erforderl. Leipzig. **Bruno Witt.**

Die seit dem Jahre 1892 in **V. Förster's** Verlag in Leipzig alle 14 Tage erscheinende Zeitschrift „Das Buchgewerbe“ ist durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Rechtsanwalt **Hillebrand**
in Leipzig, Dorotheenstraße 2.

Ein besteingeführter Lokalverlag einer mittleren Residenzstadt mit guten Lehrbüchern usw. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ist über 100 Jahre alt und seit 20 Jahren im Besitz des derzeitigen Inhabers, der Gesundheitsrücksichten halber abgibt.

Für solventen Herrn mit 40 000 \mathcal{M} Barvermögen vorzügliche Erwerbung.

Angebote unter K. 1195 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzstadt Pommerns ist zu verkaufen.

Angebote unter L. \ddagger 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einheitlicher Verlag christl. Richtung mit gut eingef. Zeitschriften u. grösserem Sammelwerk ist durch mich zu verkaufen. Zum Ankauf sind ca. 60 000 \mathcal{M} erforderlich. Leipzig. **Julius Hobeda.**

Seltene Gelegenheit, sehr wichtig für christl. Buchhandlungen, junge Anfänger usw.

Die Restbestände eines neueren, größeren christlichen, gangbaren Verlags sind event. mit Verlagsrechten umstandehalber sofort billig zu verkaufen. Gef. Anfragen erb. unter R. Z. 1216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehener Verlag mit bedeutenden Werken

soll mit allen Verlagsrechten, Klischees und Vorräten, ohne Passiva, verkauft werden. Das Objekt beträgt ca. 80—90 000 \mathcal{M} für die unter Inventurpreis berechneten Lager-vorräte. Ausserdem sind Verträge und Nachweisungen vorhanden, die die Einnahme von 30—40 000 \mathcal{M} garantieren. **Der Verlag ist ausserordentlich ausdehnungsfähig, der Kaufpreis sehr gering.** Angebote unter \ddagger 1218 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Katholiken! Günstiges Angebot!
Wegen Zuruheetzung beabsichtige ich meine, in größerer Stadt gelegene, seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung, zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Alte, treue Kundschaft. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. M. \ddagger 1222.

Eine ältere solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer großen Stadt soll verkauft werden.

Herrn, denen ein Kapital von 25—40 000 \mathcal{M} zur Verfügung steht, wollen ihre Angebote u. A. B. C. \ddagger 1220 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Seltene Gelegenheit. — Ein reich illustr. neueres Werk des Hospredigers **V. Rogge** ist aus persönlichen Gründen mit allen Rechten u. Vorräten **billig** zu verkaufen. Anfragen unter R. 1184 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen großen Verlag rechtswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher (medizinischer) Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 3- bis 400 000 \mathcal{M} kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1063.

Teilhaber gesuche.

In Jahren vorgerückter Verleger in süddeutscher Großstadt wünscht vor Invalidität noch verschiedene, längst vorbereitet. Unternehm. ernst-wissensch. Char., darunter Werke von Autoren v. Beltruf, durchzuführen.

Hierzu e. Teilhaber, evang., ernster Ges., m. mindestens 30 Mille erwünscht, dem Suchender unter Einschuss ein. Anzahl eigener gangb. Verl.-Artikel in absehbarer Zeit e. gutgeh. Gesch. übergeben würde.

Angeb. unter L. \ddagger 1087 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Buchhändler!

Modernst eingerichtete Werkdruckerei in süddeutscher Großstadt sucht tätigen oder stillen Teilhaber aufzunehmen. Bevorzugt werden Herren, die in der Lage sind, dem rationell arbeitenden Unternehmen lohnende Aufträge zuzuführen. Gef. Angebote unter Darlegung der Verhältnisse unter F. V. \ddagger 1221 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Zur Fastenzeit bitte ich Ihr Lager zu versehen mit:

M. Aabel's Fastenkochbüchlein

Vollständige Anleitung von über 350 versch. Fastenspeisen.

4. Auflage. Preis nur 50 \mathcal{S} ord., 37 \mathcal{S} netto, 30 \mathcal{S} bar u. 7/6, 11/10 mit 50%.

Gotha. **Paul Hartung, Verlag.**